

01.04.2022

Semiramis - Wie geht Karriere?

Barockoper

Ein Assessment-Center in einem großen Unternehmen. Fünf Bewerber*innen konkurrieren um ihren Traumjob. Und sie bilden Typen ab, die wir kennen: Die eine versucht auf charmant-verführerische Weise von sich zu überzeugen. Ein anderer Bewerber strotzt vor Selbstsicherheit, ihm scheinen alle Türen offenzustehen. Für Semiramis wiederum geht es hier einfach nicht mehr weiter - wieso ist ihr völlig unklar, hat sie doch alle geforderten Fähigkeiten und Qualifikationen. Ihr Frausein war für ihr Umfeld zum Problem geworden. Semiramis ist eine der wenigen Heldinnen der Mythologie und der Opernliteratur. In der Opernloft-Version der Barockoper *Semiramis* steht die Frage im Mittelpunkt, wie und warum Menschen heute Karriere machen. Zählen allein Wissen und Fähigkeiten? Welchen Einfluss haben bestimmte Erfolgsstrategien, Charaktermerkmale oder Voraussetzungen wie Geschlecht oder Alter? Und wieso stehen manchen die Türen so viel weiter offen als anderen?

Dass brandaktuelle Themen hervorragend von barocken Klängen getragen werden können, zeigt die Inszenierung von Inken Rahardt. Das Karriere-Karussell dreht sich zu Musik von Händel, Porpora, Monteverdi, Hasse u.a.

Besetzung: Freja Sandkamm (Sopran), Pauline Gonthier (Mezzosopran), Eloïse Cénac-Morthé (Mezzosopran), Timotheus Maas (Bass-Bariton), Lukas Anton (Bariton)

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Regie: Inken Rahardt | Ausstattung: Claudia Weinhart | Dramaturgie: Susann Oberacker

Gefördert wird diese Produktion von der Kulturbehörde Hamburg.

Fr. 01.04.2022, 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro, Frauen 20% vergünstigt

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und

Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/semiramis/>

Opernloft, neu im alten Fährterminal Altona – Van-der-Smissen-Str. 4 – 22767 Hamburg

Telefon: 040 / 25 49 10 40 – mail@opernloft.de – www.opernloft.de

Pressekontakt: Anja Michalke – Telefon: 040 / 89 72 70 03 – presse@opernloft.de

02. + 03.04.2022

Capones Vermächtnis

Al Capone steht für Alkohol, Erpressung, Glücksspiel - kurz die Gangster der Chicagoer Unterwelt. Ähnlich wild geht es am 02. und 03. April auf unserer Opernloft-Bühne zu: Die drei Hamburger Mafiosi Michele, Raffaele und Leonardo steigen tief ein in die Materie kultiger Schwarz-Weiß-Filme. Ihr geliebter Pate wurde ermordet und nun liegt es an ihnen den/die Mörder*in zu finden und Rache zu üben! Auge um Auge, wie es so schön heißt. Doch gilt das auch, wenn der/die Täter*in aus den eigenen Reihen kommt? Auf die Zuschauer*innen wartet ein nervenkitzelndes, lustiges und vor allem musikalisch fantastisches Krimi-Abenteuer!

Regisseur Sebastian Richter inszeniert das Konzert "Capones Vermächtnis" modern, spannend und interaktiv. Sie werden das Mafia-Komplott sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus hautnah miterleben können. Karolina Trojok begleitet als Alicia den ganzen Abend mit ihrem grandiosen Klavierspiel.

"Die drei Baritone"? sind Lukas Anton, Timotheus Maas und Marcelo de Souza Felix. Lukas Anton und Timotheus Maas singen regelmäßig am Opernloft, zuletzt etwa in "Semiramis - Wie geht Karriere?".

Besetzung: Lukas Anton, Timotheus Maas, Marcelo de Souza
Regie: Sebastian Richter
Klavier: Karolina Trojok

Sa., 02.04., 19:30 Uhr + So. 03.04., 18:00 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/capones-vermaechtnis/>

08. + 29.04..2022

Opern-Slam

unter den Mottos “April April!” und “Operette mich!”

Ein Sängerwettstreit mit Spaßgarantie: Beim Opern-Slam kämpfen bestens aufgelegte Kandidat*innen um den goldenen Pokal. Und das mit allen Mitteln der Kunst! 90 Sekunden haben die Sänger*innen Zeit, ihre Arie oder ihr Lied zu präsentieren. 90 Sekunden, um die Gunst der Zuschauer*innen zu gewinnen. 90 Sekunden, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Denn den Sieger oder die Siegerin wählen Sie! Ein Dezibelmesser misst die Stärke Ihres Applauses.

Jeder Opern-Slam geht über mehrere Runden: Jede Runde hat ein Thema, zu dem die Sänger*innen passend ein Stück aussuchen, in jeder Runde haben die Sänger*innen die Chance, wertvolle Punkte zu sammeln.

Und damit Sie so richtig in Stimmung kommen, können Sie auch noch ein paar Schnäpse gewinnen - wenn Sie wissen, aus welcher Oper eine Arie war oder wer das Stück komponiert hat. Manchmal genügt einfach auch eine originelle Antwort. Das Ganze wird launig moderiert und macht beste Stimmung.

Die professionellen Opersänger*innen unseres Ensembles treten zu Ihrem Vergnügen gegeneinander an. Allesamt junge, frische und berührende Stimmen.

Opern-Slam “April April!” Fr. 08.04., 19:30 Uhr

Opern-Slam “Operette mich!” Fr. 29.04., 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/opern-slam/>

09. + 10.04.2022

Tosca

Puccini, Pizza und Amore

In der Trattoria „Tosca“ geht es heiß her: Während Tosca in der Küche den Pizzateig knetet, vergnügt sich ihr Mann Mario bei den Gästen. Da platzt Scarpia, die Chefin des Gesundheitsamts, ins Haus und will das Lokal schließen...

Die mitreißende Oper von Giacomo Puccini gehört zu den meistgespielten weltweit. Zu Recht: Packende Dramatik, einige der berühmtesten Arien der Opernliteratur und eine bewegende Dreiecksgeschichte zwischen Gut und Böse sind Paradedisziplinen des italienischen Fachs. Im Opernloft können die Zuschauer den Abend gleich dreifach genießen, denn zur spannenden Geschichte und der wunderschönen Musik Puccinis wird „Pizza à la Tosca“ serviert - lecker und live von den Opernsängern gebacken!

Intendantin des Opernlofts Inken Rahardt inszeniert diesen Opernklassiker als aufregenden Kochkrimi. In der Rolle der Tosca brilliert die Sopranistin Aline Lettow. Mit italienischem Schmelz singt Tenor Richard Neugebauer den Mario Cavaradossi. Als Scarpia geht Mezzosopranistin Susan Jebrini auf die Suche nach dem Haar in der Suppe. Die musikalische Leitung übernimmt Makiko Eguchi.

Besetzung: Aline Lettow (Sopran), Richard Neugebauer (Tenor),
Susan Jebrini (Mezzosopran)

Regie: Inken Rahardt

Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Sa., 09.04., 19:30 Uhr und So., 10.04., 18:00 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-18_19/tosca/

22. + 23.04.2022

Mord auf Backbord

Krimi-Oper

Unsere Krimioper "Mord auf Backbord" ist zurück! Es geht auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer: Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel.

Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

Freuen Sie sich auf perfekte Morde aus Leidenschaft und mediterrane Melodien - von der andalusischen Habanera bis zur neapolitanischen Canzone.

Besetzung: Aline Lettow (Sopran), Nora Kazemieh (Mezzosopran)

Regie: Kollektiv Schlagobers

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Bühnenbild und Video - Hans Winkler

Fr. 22.04. und Sa., 23.04. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-19_20/mord-auf-backbord/

Opernloft, neu im alten Fährterminal Altona – Van-der-Smissen-Str. 4 – 22767 Hamburg

Telefon: 040 / 25 49 10 40 – mail@opernloft.de – www.opernloft.de

Pressekontakt: Anja Michalke – Telefon: 040 / 89 72 70 03 – presse@opernloft.de

30.04.2022

Der Ring des Nibelungen

nach Richard Wagner

Wagners berühmte Opern-Tetralogie "Der Ring des Nibelungen" kehrt musikalisch überarbeitet für Geige und Horn zurück ans Opernloft. Im Zentrum der Geschichte steht das wertvolle Rheingold, welches von den Rheintöchtern bewacht wird. Ein Ring aus diesem Gold verleiht seinem Besitzer unendliche Macht.

Deshalb klagt der Nibelung Alberich den Nixen das Gold und schmiedet den mächtigen Ring. Doch er verliert ihn an Gott Wotan, der den Ring dann an den Drachen Fafner weiter reicht. Von dem holt ihn Siegfried, Enkel von Wotan, zurück. Doch der Ring bringt Unglück: Siegfried befreit zwar die Walküre Brünnhilde aus dem Feuerkreis, der sie gefangen hält. Am Ende wird er jedoch von Hagen ermordet. Brünnhilde folgt ihrem Geliebten Siegfried in den Tod. Und Hagen wird, als er den Ring an sich reißen will, von den Rheintöchtern in den Fluss gezogen.

Im Original dauert diese Geschichte etwa 16 Stunden - Die Kurzfassung im Opernloft erzählt das Werk in nur 90 Minuten: Die drei Sopranistinnen spielen drei Mädchen, die für ein Schulreferat Wagners Ring erarbeiten müssen und dabei selbst in sämtliche Rollen schlüpfen.

Besetzung: Freja Sandkamm (Sopran), Marie Sophie Richter (Sopran),
Franziska Bucher (Mezzosopran)

Regie: Inken Rahardt

Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis

Ausstattung: Claudia Weinhart

Sa. 30.04., 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 39,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-18_19/der-ring-des-nibelungen/